Herz über KOPF

Zelttage

Menschen und Gott begegnen

24. April – 8. Mai 2016

Zeltkirche in Sulz am Eck

www.zelt-in-sulz.de

Frühlingsfest in Sulz am Eck

Vorfreude ist angesagt!

Tolle Begegnungen, gute Laune und interessante Themen sind bei den Zelttagen zu erwarten.
Vom 24. April bis 8. Mai 2016 laden wir herzlich in die Zeltkirche auf den Braunjörgen ein.

Zelttage
Herz über KOPF

		Grußwort Stadt Wildberg	4
		Grußwort Kirchengemeinde, Jugendbund, CVJM	7
So	24.04.	Gottesdienst zum Auftakt / Bartimäus-Musical	8 / 9
Mo	25.04.	Nordic Walking	10
Mo	25.04. – 28.04.	Kids Action Days	11
Mo	25.04.	Ein Abend mit dem SV Sulz am Eck	12
Mo	25.04. – 28.04.	Bibelarbeiten	13
Di	26.04.	Männervesper	14
Mi	27.04. + 04.05.	Frühandachten	13
Mi	27.04.	Konzert mit Samuel Harfst	15
Do	28.04.	Bildung und Werte	16
Fr	29.04.	Frauenfrühstück	17
Fr	29.04. + 30.04.	Jugendfestival „Bang your heart“	18
Sa	30.04.	Nordic Walking	10
So	01.05.	Wanderung, Hocketse, Rundflüge	20
Mo	02.05.	Lobpreisabend / Nordic Walking	8 / 10
Di	03.05.	Michael Stahl macht Schule	22
Di	03.05.	Ein Abend mit Michael Stahl	23
Mi	04.05.	Seniorenteller / Floriansgottesdienst	24 / 25
Mi	04.05. – 08.05.	Campingtage mit Herz	26
Do	05.05.	Gottesdienst (S. 8) / Sporttag / Filmabend	27 / 28
Fr	06.05.	Nordic Walking (S. 10) / Wildberger Heimatabend	29
Sa	07.05.	Der „Herz über Kopf“- Abend	30
So	08.05.	Gottesdienst zum Schluss	8
So	24.04. – 08.05.	Das „Offene Ohr“ (Täglich)	31
		Zeltkirche (Informationen und Mitarbeiter)	32
		Wissenswertes	34

Grußwort

Liebe Gäste und Besucher,

zu den Zelttagen 2016 dürfen wir Sie ganz herzlich begrüßen. Ein umfassendes Programm, das unter dem Motto „Herz über Kopf“ steht, bietet Raum für Einkehr, Besinnung, Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen.

Schon der Philosoph Arthur Schopenhauer sagte: „Im Herzen steckt der Mensch, nicht im Kopf“. Man scheint sich immer entscheiden zu müssen: Folge ich dem Herzen, dem Gefühl oder dem Verstand, dem Kopf? Entscheidungen – wie viele davon treffen wir jeden Tag? Manchmal scheint das Leben ein endloses Herumirren in einem Wald von Möglichkeiten zu sein. Die Menschen können heute so viel entscheiden wie nie zuvor. Es wirkt wie die große Freiheit. Aber es hat die Menschen nicht glücklicher gemacht.

Leider gibt es kein allgemeingültiges Rezept, um zwischen dem Gefühl und dem Verstand zu schlichten. Deshalb freuen wir uns darüber, dass die Besucher der Zelttage 2016 die großartige Möglichkeit haben, sich diesem Thema auf vielfältige Weise widmen zu können. Die Zelttage tragen dazu bei, die Qualität und den eigentlichen Sinn unseres Lebens wieder vor Augen zu führen. Ein Besuch lohnt sich in vielfältiger Weise.

Allen Besuchern wünschen wir viel Freude bei den zahlreichen Veranstaltungen, Impulse für das tägliche Leben und eine angenehme Zeit mit vielen wertvollen Gesprächen und Liedern. Wir freuen uns auf viele positive Dialoge mit den Gemeindemitgliedern und den Besuchern. Den Helferinnen und Helfern und den Organisatoren sprechen wir unseren besonderen Dank aus.

Ulrich Bünger
Bürgermeister

Eberhard Fiedler
Ortsvorsteher

Grußwort

Mit diesem Programmheft laden wir Sie herzlich zu den Zelttagen ein!

Diese besonderen Tage unter dem Motto „Herz über Kopf“ sollen dazu beitragen, dass Menschen über ihr Leben und ihren Glauben nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen.

Wenn Sie sich in das Programmheft vertiefen, wird das vielfältige Programm deutlich: Es wird Zeitpunkte des Zuhörens und Redens geben. Sowohl Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt, als auch Frauen und Männer. Hier wird es unter anderem auch jeweils separate Veranstaltungen geben. Dazu Zeiten der lauten Töne, der sportlichen Aktivitäten oder auch der ganz besinnlichen Momente.

Als Veranstalter ist uns der persönliche Glaube an Jesus Christus sehr wichtig. Es ist uns ein Herzensanliegen, Sie zu den Zelttage einzuladen. Entdecken Sie, welch großes Herz Gott für uns Menschen hat. Fassen Sie sich ein Herz und kommen Sie! Was Jesus Christus für uns Menschen tut, geht über unseren Verstand.

In diesem Sinne: „Herz über Kopf“!
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfr. Hartmut Heugel, Kirchengemeinde
Albert Röhm, Jugendbund
Roland Gärtner, CVJM
(im Bild von rechts nach links)

Gottesdienste
24.4. / 2.5. / 4.5. / 5.5. / 8.5.

Gib mir Dein Wort für mein Herz.
Gib mir ein Herz für Dein Wort.

Feiern und erleben Sie mit anderen zusammen bewegende Gottesdienste. Jesus Christus berührt Herzen mit seiner Liebe und bewegt dadurch Menschen. Gottesdienst wird zum Dienst für andere – zum Lob Gottes.

* Kinderkirche parallel vor Ort

So, 24. April: Zum Auftakt
10 Uhr, Michaelskirche
„Überrascht von Freude“
mit Zeltpfarrer Thomas Wingert

Mo, 2. Mai: Lobpreisabend
19:30 Uhr, Zeltkirche
mit dem Sulzer Lobpreisteam

Mi, 4. Mai: Floriansgottesdienst
19:30 Uhr, Zeltkirche (siehe Seite 25)
mit Rettungskräften aus dem Kreis Calw
und Zeltpfarrer Thomas Wingert

Do, 5. Mai: Christi Himmelfahrt*
10 Uhr, Zeltkirche
mit Distrikt-Posaunenchor
und Dekan Ralf Albrecht

So, 8. Mai: Zum Schluss*
10 Uhr, Zeltkirche
„Mit Herzen, Mund und Händen“
mit Pfarrer Hartmut Heugel

Bartimäus-Musical
Sonntag 24.4., 17 Uhr

Kids singen aus vollem Herzen

Eröffnet werden die Zelttage durch das Musical „Pfiffig und Clever – Bartimäus“. Kids und Teens präsentieren fetzige Lieder, Tanz und Theater – ein Erlebnis für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei!

Dabeisein? Hast Du selbst Lust, auf der Bühne zu stehen, zu singen, Theater zu spielen oder zu tanzen? Dann bist Du hier genau richtig. Zusammen mit Alexander Lombardi von „Wort des Lebens e. V.“ werden wir das Musical einstudieren und aufführen. Dazu bekommst Du vorab eine Übungs-CD. Wir freuen uns, wenn Du dabei bist.

Geprobt wird an zwei Wochenenden:
15. bis 17. April und 22. bis 24. April.
Weitere Informationen, sowie das Anmeldeformular findest Du unter www.zelt-in-sulz.de

Nordic Walking
25.4. / 30.4. / 2.5. / 6.5.

Viermal gemeinsam unterwegs –
90 Minuten mit dem Zeltmeister

Mo, 25.04., 15:00 Uhr
Sa, 30.04., 09:30 Uhr
Mo, 02.05., 09:30 Uhr
Fr, 06.05., 15:00 Uhr

Foto: Markus Heffner

„Tu deinem Leib etwas Gutes,
damit deine Seele Lust hat, darin zu
wohnen“, sagte Teresa von Avila.

Keine andere Bewegungsart aktiviert, trainiert und stärkt so viele Körpermuskeln wie Nordic Walking. An vier Terminen wird Martin Heubach mit uns knapp 1,5 Stunden lang mit Stöcken gehen. Er ist ausgebildeter DSV-Nordic-Walking-Trainer und gibt eine Einführung in die Technik dieser Sportart. Zwischendurch setzt er Impulse und so wird aus dem Walking „Beten mit Füßen in Gottes genialer Schöpfung“.

Wer keine Stöcke besitzt, kann unterschiedliche Walkingstöcke ausleihen und testen. Niemand sollte sich vorher irgendwelche billigen Stöcke besorgen! Über Martin Heubach können Stöcke gekauft werden.
Kursgebühren werden nicht erhoben. Über eine Spende für die Nordic-Walking-Arbeit der Zeltkirche freuen wir uns. Treffpunkt ist immer an der Zeltkirche.

Kids Action Days
25. bis 28.4., ab 15:30 Uhr

Beschenkt …!?

… wirst Du bei den „Kids Action Days“. Spiel, Spaß, Action, coole Geschichten aus der Bibel, tolle Lieder und ein großes Geschenk warten auf Dich! Der Clown Luigi, sein Freund Hansi und die Handpuppe Emil Esel nehmen Dich in ihre Welt hinein und erfahren, dass Gott uns Menschen gaaaanz großzügig beschenkt. Wie er das macht? Das erfährst Du, wenn Du vom 25. bis 28. April, jeweils von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, in die Zeltkirche kommst und Du zwischen 6 und 12 Jahren alt bist. Wir freuen uns auf Dich. Sei dabei!

Das „Bartimäus-Musical“ und die „Kids Action Days“ führen wir in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendwerk „Wort des Lebens e.V.“ durch.

Ein Abend mit dem SV Sulz am Eck
Montag 25.4., 19:30 Uhr

Ein Herz für Sport

Schneller, höher, weiter! – Ist das unser Lebensmotto? Wie finden wir hier eine gesunde Balance?

Sport, Glaube, Bibel …
- gemeinsame Ziele?
- ein tolles Trio?
- Bedeutung in meinem Leben?
- Bedeutung für mein Leben?

Diese und andere Fragen werden uns an diesem Abend beschäftigen. Menschen mit vielfältigen Erfahrungen werden hierzu aus ihrem Leben berichten. Wir freuen uns auf Sie!

Diese Veranstaltung gestalten wir zusammen mit den Verantwortlichen des Sportvereins Sulz am Eck.

Bibelarbeiten
25. bis 28.4., 9:30 Uhr

Mit Herz und Verstand

Unter dieser Überschrift laden wir Sie zu vier besonderen Bibelarbeiten ein. Wir beschäftigen uns mit Menschen der Bibel und spüren dem nach, was wir von ihren Lebens- und Glaubenserfahrungen lernen und in unserem Leben umsetzen können. Nach den Bibelzeiten besteht Gelegenheit zum Gespräch und zur Vertiefung des Gehörten. Bringen Sie – wenn möglich – Ihre eigene Bibel und etwas zum Schreiben mit.

Die Themen der Bibelarbeiten:
- Mo: „Ein gehorsames Herz“ (Apg 8)
- Di: „Ein mutiges Herz“ (Apg 4+5)*
- Mi: „Ein Herz voll Liebe“ (Apg 9)*
- Do: „Ein Herz geht auf“ (Apg 16)

Wir freuen uns auf Sie!
Rolf und Fridl Röhm

Frühandachten
27.4. und 4.5., 5:45 Uhr

Start in den Tag

Mit Liedern, Impuls, Schweigen und Gebet starten wir in den neuen Tag. Eine Tasse Kaffee darf dabei nicht fehlen. Dauer: 35 Minuten

Foto: iStock © yuelan

* Am 26. und 27. April laden wir Sie ab 8:15 Uhr vor den Bibelarbeiten zum Frühstück ein.

Männervesper
Dienstag 26.4., 19 Uhr

Heißer Kopf – Kühles Herz?

Was können Politik und Bürger für die Werte unserer Gesellschaft tun? Herz und Politik, passt das zusammen? Und dann noch christliche Werte? Ein Widerspruch – oder doch nicht? Viele Fragen … Wie sieht es in unserer Gesellschaft, unserem persönlichen Umfeld aus? Ist der Wunsch nach einem guten Miteinander, nach Werten, die tragen und schützen, noch realisierbar?

Dr. Günther Beckstein hat sich für das Männervesper bereit erklärt, uns hierzu einen Einblick zu geben. Er gehörte fast 40 Jahre lang dem bayerischen Landtag an, war 14 Jahre Minister des Inneren und zwischen 2007 und 2008 Ministerpräsident in Bayern. Dr. Beckstein ist und war ehrenamtlich beim CVJM, in der evangelischen Kirche, in der Synode der EKD und bei ProChrist engagiert.

Alle Männer sind zum Vesper herzlich eingeladen. Anmeldung per E-Mail über mvsulz@gmx.de oder telefonisch bei Ulrich Gerber (07054 927905) oder Hans Röhm (07054 7335) erbeten.

Konzert mit Samuel Harfst
Mittwoch 27.4., 19:30 Uhr

Chronik einer Liebe

Samuel Harfst – vom Straßenmusiker ins Vorprogramm von Whitney Houston und in die Herzen der Fans. Sein Name steht für handgemachte Musik mit Charakter – leise Töne, die ohne Umweg direkt ins Herz wandern, die Nähe schaffen, die berühren und aufwühlen. „Chronik einer Liebe“, sein neuestes Album, ist eine Geschichte, die von Musik, Heimat, der Liebe zum Moment, aber auch von Tod und dem damit verbundenen Kampf um die Hoffnung erzählt.

Samuel Harfst – ein Abend, der Herz und Kopf berührt, uns hinterfragt und gleichzeitig neue Saiten in uns erklingen lässt.

Konzertkarten

13 € Vorverkauf / 15 € Abendkasse, Vorverkaufsstelle: Pfarramt Sulz am Eck oder unter www.samuelharfst.de (Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr)

Mach mich zu Wasser
vom Bach in den Fluss
weit raus aufs offene Meer
von dort hoch in die Wolken
und dann aufs trockene Feld …
Samuel Harfst

Bildung und Werte
Donnerstag 28.4., 19:30 Uhr

Kinder erziehen mit Herz und Verstand – Braucht's dazu Eltern?

Wenn wir über Erziehung sprechen, meinen wir damit Verstandes- und Herzensbildung. Die geschieht zuhause, in Kindergarten und Schule, damit unsere Kinder zu reifen Persönlichkeiten heranwachsen und das Leben meistern können. Darüber hinaus geht die Frage nach einem sinnvollen und erfüllten Leben. Wie kann dieser Erziehungsauftrag in Zusammenarbeit von Eltern und Bildungseinrichtungen gelingen?

Foto: Gottfried Stoppel

Ins Gespräch darüber kommen:

- Oberkirchenrat Werner Baur, Bildungsdezernent der Ev. Landeskirche Württemberg
- Heike Müller, Rektorin der Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen
- Gabi Wohlleber, Leiterin des Kindergartens Sulz am Eck
- Simone Legrat, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende, Bildungszentrum Wildberg
- Valentin Enderle, Auszubildender

Impulsreferate: Oberkirchenrat Werner Baur (Bild) und Zeltkirchenpfarrer Thomas Wingert. Musikalischer Beitrag: Musikschule Wildberg. Moderation: Schuldekan Thorsten Trautwein, Calw

Frauenfrühstück
Freitag 29.4., 9 bis 11 Uhr

Mutiges Herz – Auf Umwegen geradewegs zum Ziel

Doro Zachmann (im Bild mit Familie), geboren 1967 in Aalen, verheiratet seit 1990, Mutter von drei Mädchen und einem Jungen mit Down-Syndrom, Autorin von mehreren Büchern, ist unsere Referentin beim Frauenfrühstück im Zelt.

Sie nimmt uns mit auf ihren sehr persönlichen Weg zur inneren Reife und will Mut machen, trotz Stolpersteinen im Leben den eigenen Weg fortzusetzen und gerade in Hindernissen Wegweisung zu erkennen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, nach einem leckeren Frühstück über dieses Thema nachzudenken.

Zur besseren Planung bitten wir bis zum 27. April um Anmeldung bei Sabine Niethammer (07054 8273) oder Andrea Röhm (07054 2494).

Für Kleinkinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Jugendfestival „Bang your heart“
Freitag 29.4.

Sei bei unserer Festival-Premiere dabei! Zum Auftakt am Freitag erwartet Dich ein fetziger Jugendabend mit DJ FAITH. Zu angesagter House- und Chartmusik werden nach einem außergewöhnlichen Jugendgottesdienst die Zeltwände zum Vibrieren gebracht. Neben Snacks und Getränken wird es auch leckere Cocktails geben.

DJ FAITH präsentiert ein pulsierendes Musikset mit einer Show voll Power, treibender Beats und Animation. Säkulare wie christliche House- und Chartmusik werden von ihm mit begeisternden Impulsen auf der Tanzfläche vereint. Den Stuttgarter René Böckle (DJ FAITH) treibt dabei der Wunsch, Glaube, Liebe und Hoffnung mit jeder Menge Spaß auf der Tanzfläche zu vereinen.

Jugendfestival „Bang your heart“
Samstag 30.4.

Mit Sport, Spaß, Message und Musik geht es am Samstag weiter. Nachmittags werden verschiedene Workshops und Vorträge angeboten. Den krönenden Abschluss des Festivals bildet die Band „Good Weather Forecast“. Mit ihrem Impuls und ihrer „Power-Pop-Musik“, einer Mischung aus Dance, Rock, Pop und Elektro begeistern sie und rocken das Zelt. Auch an diesem Tag werden wieder Snacks und Getränke angeboten.

Foto: iStock © Halfpoint

Mit ihrer Musik wollen die fünf Jungs aus Bayern nicht nur die Massen begeistern, sondern durch ihre Texte und ihre Rolle als Vorbilder auch eine tiefsinnige Message vermitteln, die ins Herz trifft und zum Nachdenken anregt.

Detaillierte Infos gibt’s mit einem separaten Flyer und im Internet unter www.zelt-in-sulz.de/jugendfestival

Wanderung, Hocketse, Rundflüge Sonntag 1.5., ab 9 Uhr

Herz trifft Himmel

Der Tag der Vereine startet am 1. Mai um 9 Uhr an der Gemeindehalle zu zwei „Quell- und Wasserwanderungen“: Bei Wanderung 1 (ca. 5 km) führt uns der Schwarzwaldverein zu Quellen, Pumpwerken und Hochbehältern (mit Besichtigung und Führung durch Mitarbeiter der Stadt). Bei Wanderung 2 (ca. 3 km, kinderwagengeeignet) besuchen wir mit der Heimatgeschichtlerin Heide Dittus Sulzer Quellen und Brunnen.

Die Wanderungen dauern ca. 3 Stunden und enden auf dem Braunjörgen.
Wer lieber hoch hinaus möchte, ist ab 9 Uhr herzlich zur Flugsportvereinigung Wächtersberg eingeladen, die Schnupperflüge rund um Sulz anbietet. Parallel informiert dort die „Pacific Mission Aviation“ über ihre Arbeit in Mikronesien und auf den Philippinen.

ab 11 Uhr

Gegen Mittag laden wir zur Hocketse in die Zeltkirche ein. Sulzer Vereine werden für das leibliche Wohl sorgen und interessante Programme für Jung und Alt anbieten.

Um 15 Uhr hält Michael Lange von der „Pacific Mission Aviation“ ein Kurzreferat.

Foto: PMA

Missionsflugdienst im Pazifik

Hoffnung bringen, Leben verändern – unter dieser Überschrift steht die Arbeit der „Pacific Mission Aviation“ (PMA) in Mikronesien und auf den Philippinen. Seit 1974 arbeitet die PMA mit eigenen Flugzeugen und Schiffen in der Südsee, um den Menschen Gottes Wort zu sagen und Hilfe zu leisten.
So werden durch den Flugdienst Rettungsflüge für Schwerkranke, Suchеinsätze bei vermissten Booten und andere Rettungseinsätze, Abwerfen von Lebensmitteln, Passagier-, Frachtflüge und vieles andere mehr durchgeführt.

1974 flog das erste PMA-Flugzeug von den USA über Deutschland nach Mikronesien. Auf dieser Reise machte es unter anderem auch auf dem Wächtersberg Station.

Michael Stahl macht Schule
Dienstag 3.5.

Ich BIN stark! Ich BIN wertvoll!

Michael Stahl: Autor, ehemaliger Bodyguard und Antiaggressionstrainer ist mit seinem Team an unseren Schulen.

Grundschule Sulz am Eck/Gültlingen (Klassen 3 und 4)

Respekt, Toleranz und das Wissen: „Ich bin ein wertvolles Kind!“ stehen im Mittelpunkt des Vormittags … und das alles nicht nur rein theoretisch, sondern hautnah und ganz praktisch.

Foto: Bildungszentrum Wildberg

Bildungszentrum Wildberg

Was Du nicht willst, das man Dir tu’ … Michael Stahl berichtet aus seinem Leben über seine Erfahrungen mit Gewalt, Mobbing, Ausgrenzung, Opfer und Täter zu sein. Welche Konsequenz hat der Satz: … das füg’ auch keinem anderen zu!

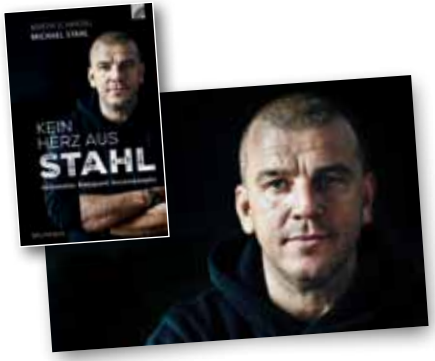
Jugendtreff Wildberg

Ein Nachmittag nur für Mädchen! Workshop mit Hilda Kauffmann aus dem Stahl-Team in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Wildberg, den Jugendsozialarbeiterinnen Sarah Pirk und Annika Schüle mit speziellen Themen und praktischen Einheiten.

Ein Abend mit Michael Stahl
Dienstag 3.5., 19 Uhr

Kein Herz aus Stahl

Außenseiter, Bodyguard, Herzenskämpfer – diese 3 Slogans spiegeln die Lebensgeschichte von Michael Stahl wieder. Er hat den Unterschied zwischen Missachtung: „Du kannst nichts! – Du bist nichts!“ und dem Zuspruch von Lob und Liebe selbst erfahren. Die heilende Wirkung von Vergebung und Versöhnung sich selbst und anderen gegenüber hat in seinem Leben tiefe Spuren hinterlassen. Er selbst sagt von sich: „Ich fühle mit den Geschlagenen, den Ausgegrenzten, den Gedemütigten, den vom Leben Gebeutelten, den Belächelten … denn all dies habe ich selbst erlebt. Es gibt nur eines, was uns allen hilft, um voranzugehen: vergeben, sich aussöhnen, dies kann nur mit Liebe geschehen. Liebe ist mein Motor … Gott ist Liebe!“



Ein generationenübergreifender Abend zur lebensverändernden Dimension der Versöhnung.

Michael Stahl – vom 18-Jährigen, der kurzzeitig auf der Straße lebte, zum VIP-Bodyguard, Autor und Antiaggressionstrainer

Seniorenteller
Mittwoch 4.5., 12:15 Uhr

Herzliche Tischgemeinschaft

Kommen und genießen Sie gemeinsam in geselliger Runde ein leckeres, mit viel Liebe zubereitetes Menü, das unser Team für Sie vorbereitet hat. Anmeldung bitte bis 1. Mai bei Gerda Schechinger (07054 5879). Gönnen Sie sich dieses Miteinander. Herzliche Einladung!

Ich singe Dir mit Herz und Mund

Nach dem Seniorenteller sind Sie eingeladen, noch im Zelt zu verweilen und miteinander bekannte Volkslieder und schöne Choräle zu singen. Pfarrer Karl-Heinz Essig wird uns dabei auf seinem Akkordeon begleiten und uns einen angenehmen, herzstärkenden Nachmittag bereiten.

Foto: iStock © blyjak

Floriansgottesdienst
Mittwoch 4.5., 19:30 Uhr

Helfen mit Herz und Verstand

„10. FloGoDi“ in Sulz?! – Dahinter verbirgt sich ein regelmäßig stattfindender ökumenischer Gottesdienst aller Rettungskräfte im Landkreis Calw. Polizisten, Feuerwehrler, Rot-Kreuzler bis hin zur Rettungshundestaffel werden sich auf den Weg in die Zeltkirche machen, um dort zusammen mit uns den Floriansgottesdienst am St. Florianstag zu feiern. Ein ebenso bunt zusammengewürfeltes Vorbereitungsteam ist für diesen Abend verantwortlich: Notfallnachsorgedienst, Notfallseelsorge, Polizei, DRK, Mitglieder unserer Kirchengemeinde und selbstverständlich unsere Sulzer Freiwillige Feuerwehr. Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Gottesdienst am St. Florianstag.

Alle Gottesdienste der Zelttage finden Sie in der Übersicht auf Seite 8

Campingtage mit Herz
4. bis 8.5.

Ancampen 2016

Liebe Campingfreunde, im Rahmen der Zelttage bieten wir für alle Campingbegeisterten aus Sulz und der näheren Umgebung ein viertägiges Camp an. Es besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt auf den Braunjörgen zu kommen. Abstand vom Alltag nehmen, Gemeinschaft erleben, gemeinsame Unternehmungen in der Region, Sport, Spiel, Lagerfeuer oder die Teilnahme an den Veranstaltungen der Zelttage sind einige Angebote, um die Tage zu gestalten. Nähere Informationen und Anmeldung gibt es auf einem separaten Flyer oder auf Anfrage bei Familie Menzler (menzlerfamily@kabelbw.de, 07054 1628). Herzliche Einladung!

Die Campingfreunde des CVJM:
Birgit und Dieter Menzler,
Dieter Gärtner,
Johanna und Eberhard Röhm,
Fridl und Rolf Röhm

Sporttag
Donnerstag 5.5., 12 Uhr

Kühler Kopf bei 180 Puls

Gemeinsam mit Dir wollen wir einen sportlichen und spaßigen Nachmittag erleben. Natürlich zählt auch bei uns der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“. Aber auch der sportliche Wettkampf und ein hoher Spaßfaktor werden nicht zu kurz kommen. Ausreden wie „kann ich nicht – zu alt – zu jung“ lassen wir nicht gelten. Denn es ist für jeden etwas dabei. Kraft und Ausdauer sind ebenso gefragt wie Geschicklichkeit und Teamgeist. Dich erwarten zehn Spielstationen wie z. B. Bobby-Car-Rennen, Riesenschleuder schießen, laufendes A und als Abschluss eine Radschlauchstaffel.

Deine Mannschaft besteht aus 5-7 Personen ab acht Jahren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir starten gleich nach dem gemeinsamen Mittagessen (Gulaschsuppe). Nachwuchstalente (unter 13 Jahren) und erfahrene Teilnehmer (über 60 Jahre), sowie die Mannschaft mit dem ältesten Teilnehmer erhalten einen Bonus. Stell Dein Team zusammen und sei dabei!

Filmabend
Donnerstag 5.5., 19:30 Uhr

Das Beste kommt zum Schluss

Nach einem fröhlichen, sportlichen Nachmittag wollen wir alle ganz herzlich zu einem Filmabend für Kopf und Herz einladen. Es erwartet euch besonderes Kinoflair im Zelt mit Popcorn, Cola … und natürlich einem interessanten Film. Im Anschluss bieten wir „für noch nicht Müde“ einen gemütlichen Lagerfeuerabend zum Tagesausklang an. Bist Du dabei?

Foto: www.warnerbros.de

Inhalt des Films

Man lebt nur einmal. Und ein stilvoller Abgang gehört dazu! – Das beschließen zwei Patienten auf der Krebsstation, als sie die unerbittliche Diagnose hören: Ein jähzorniger Milliardär (Jack Nicholson) und ein gebildeter Automechaniker (Morgan Freeman) stellen eine „Löffel-Liste“ zusammen – mit all den Dingen, die sie noch tun wollen, bevor sie den Löffel abgeben. Und dann stürzen sie sich auf einer Reise rund um die Welt in das Abenteuer ihres Lebens.

Ein wunderbarer Film mit Herz, Humor und zwei herausragenden Darstellern! *TV Movie*

Wildberger Heimatabend
Freitag 6.5., 19:30 Uhr

Heimat – Mehr als Wildberg und Umgebung!?

Heimat ist für jeden Menschen individuell und nicht unbedingt auf einen Ort beschränkt. Auch in der Fremde kann man sich zu Hause fühlen. Viele Eindrücke prägen Heimat. Sie ist also durch einen Ort, eine gewisse Zeit, das soziale Umfeld und die Kultur geprägt. Oder geht Heimat darüber hinaus? Einzigartig ist hier das Christentum, das die eigentliche Heimat des Menschen im Himmel sieht und uns hier auf der Erde Gäste und Fremdlinge nennt.

Wer braucht Heimat und wo ist sie? In der Familie, bei den Freunden oder Verwandten? Mein Heimatort? Oder doch Deutschland? Gibt es mehr als Sulz, Gültlingen, Effringen, Schönbronn und Wildberg? Mehr als Berge links und rechts der Nagold? Was verbindet uns? Das wollen wir an diesem Abend gemeinsam mit Ihnen erkunden!

Foto: Pressebüro Schiel

Der „Herz über Kopf“- Abend
Samstag 7.5., 19:30 Uhr

Von der Kopf- zur Herzenssache

Viele Gedanken gemacht? Oft ausgetauscht? Genug abgewogen? In allen Gedanken, bei allem Diskutieren und Abwägen keine passende Antwort auf die entscheidenden Fragen gefunden? – Der Kopf ist voll, das Herz immer noch leer. Denn das Herz will mehr. Will anders, will einfach nur Glück. Ein Glück, das ich erfahren kann. Das Glück für das Herz sieht anders aus als die Antwort für den Kopf. Herz über Kopf eben!

Ein Abend voll Musik, einer sagenhaften Geschichte und Raum, sie selbst zu erleben. Im Zelt. In Ecken und Winkeln, drinnen und vielleicht auch draußen, ganz für sich und an Stationen, die ganz unterschiedlich von Gott und von mir reden. Ein Abend, der über den Verstand hinausgeht, der das Herz berührt.

Das „Offene Ohr“
Täglich, 17:45 bis 18:45 Uhr

Gespräch, Seelsorge, Beichte

Die Zelttage wollen Ihnen Impulse und Glaubenshilfen geben. Vielleicht sind Sie auf Sinnsuche oder gerade dabei, Ihr Leben neu zu sortieren. Wenn Sie jemanden suchen, der sich Ihre Geschichte, Ihre Fragen und Nöte einmal anhört ohne zu werten und zu beurteilen, eine Last oder Schuld loswerden wollen, sind Pfarrer Thomas Wingert und Diakon Martin Heubach gerne zum Gespräch bereit. Das „Offene Ohr“ im Wohnwagen beim Zelt ist jeden Tag von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr besetzt.

Gerne können Sie auch persönlich, telefonisch oder per E-Mail einen Gesprächstermin mit Pfarrer Wingert oder Diakon Heubach vereinbaren:

- Thomas Wingert, 0151 51495778, thomas.wingert@elkw.de
- Martin Heubach, 0176 63299353, martin.heubach@gmx.de

Zeltkirche
Informationen und Mitarbeiter

Das Zelt

Das Röder-Großzelt (Baujahr 1999, neue Zeltplane 2010) ist 30 Meter lang, 20 Meter breit und über 6 Meter hoch. Durch die freitragende Konstruktion sind keine störenden Mittelmasten nötig. Für kühle Abende steht eine Zeltheizung zur Verfügung. Je nach Veranstaltung können bis zu 450 Gäste auf gemütlichen Stühlen Platz nehmen. Ein Teppichboden, Bistrotische und entsprechende Beleuchtung sorgen für ein angenehmes Ambiente. Am Ende des Abends lädt das Bistroteam zum Verweilen bei Getränken und kleinen Snacks ein.

ZELTKIRCHE

Mehr Infos finden Sie auf der Website
www.zeltkirche.de

Thomas Wingert, Zeltpfarrer

Jahrgang 1965, verheiratet, vier Kinder, wohnhaft in Sulz am Eck: „Als Zeltpfarrer liegt es mir besonders am Herzen, Menschen neue Zugänge zum Glauben zu eröffnen und sie hierzu einzuladen. Die Zeltkirche steht für Festlichkeit genauso wie für Ungezwungenheit. Jeder kommt so, wie er ist. Niemand muss sich verbiegen, um kommen zu dürfen. Das Zelt schenkt Freiheit. Auch die Akteure auf der Bühne wollen uns authentisch begegnen, ob ihre Darbietung nun von ihrer Kunst und ihrem Können oder von ihrem Leben und Glauben erzählt. So hat mich die Zeltkirche schon immer fasziniert und ich konnte eine beeindruckende Vielfalt erleben."

Martin Heubach, Zeltmeister

Mit meiner Frau wohne ich in Rot am See (Hohenlohe). Als gelernter Elektromechaniker ließ ich mich an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal zum Diakon ausbilden. Nach meiner ersten Stelle als Jugendreferent in Sulz am Neckar war ich CVJM-Sekretär in Kirchheim/Teck und anschließend Feriendorfleiter in Langenburg. Des Weiteren bin ich DSV-Nordic-Walking-Trainer. Bereits seit 2008 arbeite ich im ökumenischen Team der Kirchlichen Dienste auf der Messe in Stuttgart. Seit Mai 2011 betreue ich als Zeltmeister die Zeltkirche. Wir Heubachs haben vier charmante und verheiratete Töchter, vier super Schwiegersöhne und acht lebhafte Enkelkinder.

Wissenswertes

Veranstaltungsort
Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, in der Zeltkirche statt. Diese steht vom 24. April bis 8. Mai in Sulz am Eck auf dem Freizeitgelände „Braunjörgen“. Der Weg ist ausgeschildert.

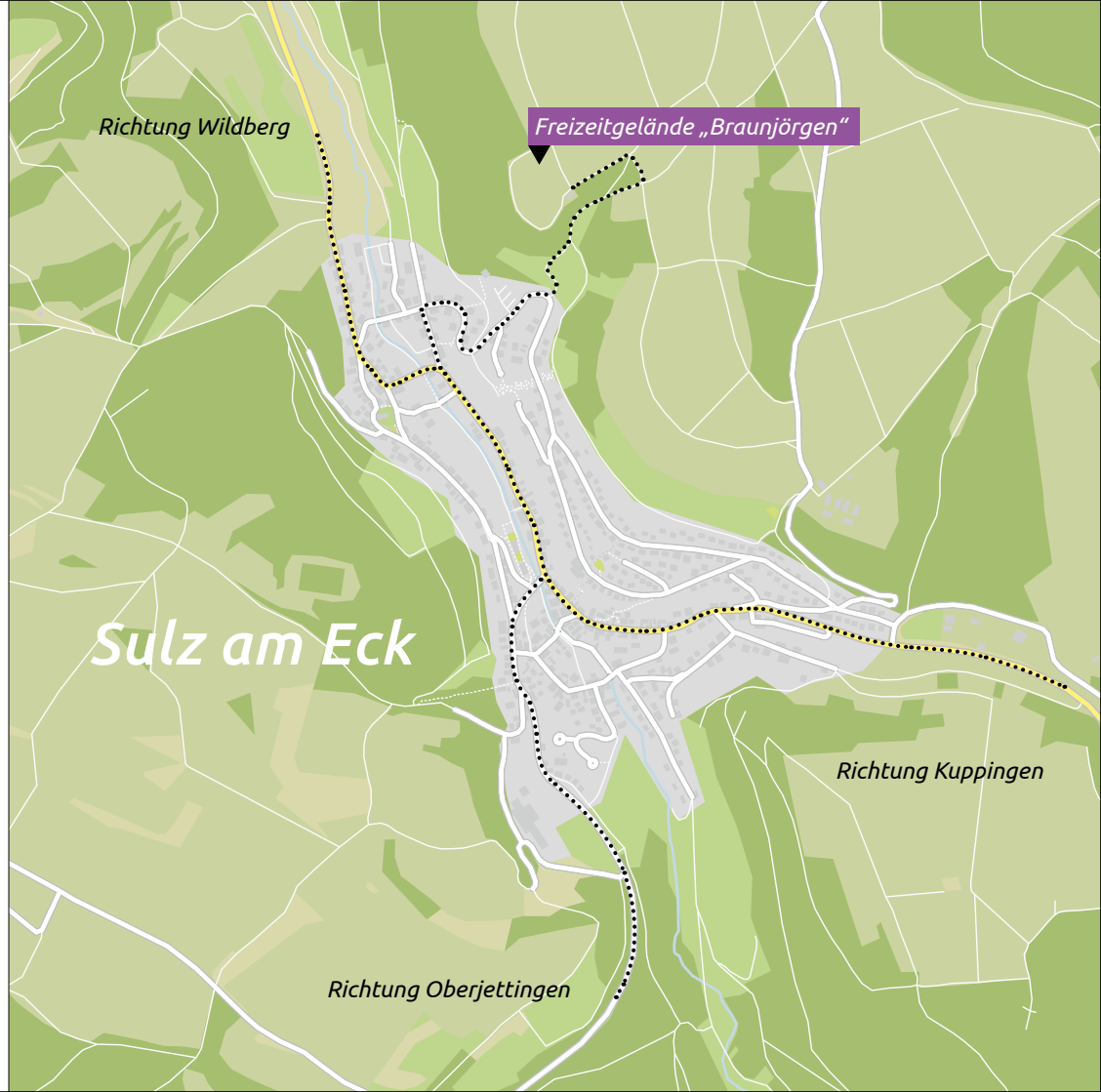
Fahrdienst
Sie sind nicht mobil? Sehr gerne bieten wir Ihnen einen Fahrdienst an, der Sie zu den Veranstaltungen und auch wieder nach Hause bringt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig: Ferdinand Köhler, Tel. 07054 7801

Bleiben Sie „frisch“ informiert
www.zelt-in-sulz.de

Zelttage unterstützen?
Wir freuen uns über Leute, die für das Gelingen der Zelttage beten, die mit anpacken oder diese Tage finanziell unterstützen. Weitere Informationen stellt Ihnen Ulrich Gerber gerne zur Verfügung: Tel. 07054 927905

Spendenkonto: Volksbank HNR eG
IBAN: DE14 6039 1310 0048 1300 10
BIC: GENODES1VBH

Angebote nach den Zelttagen
Allen, die mehr über den Glauben an Jesus Christus wissen möchten, bieten wir nach den Zelttagen unterschiedliche Treffen an. Für Jugendliche und junge Erwachsene, für junge Mütter sowie für Frauen und Männer. Weitere Infos liegen im Zelt aus und werden auf der Internetseite veröffentlicht.



Impressum: Pfr. Hartmut Heugel (V.i.S.d.P.) · Bilder: Privat/Partner/Protagonist, sofern nicht anders angegeben

www.zelt-in-sulz.de

Veranstalter

Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck
CVJM Sulz am Eck e.V.
Jugendbund Sulz am Eck

Mitgestaltung

Missionarische Dienste – Zeltkirche
Zeltkirchenpfarrer Thomas Wingert
Zeltmeister Martin Heubach

Wir freuen uns, dass örtliche Vereine und Organisationen kräftig mitwirken!